



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

degewo-Projekt gewinnt Preis für Zivilcourage 2017

22.06.2017 Fachinformation

Der Preis für Zivilcourage 2017 wurde am 22. Juni 2017 an das Projekt Wohngebiets-Patenschaften von degewo und dem STERNENFISCHER Freiwilligenzentrum verliehen. Mit dem Preis zeichnet die Bezirksverordneten-Versammlung Treptow-Köpenick besonderes Engagement für Demokratie und gegen Intoleranz aus.

degewo organisiert das Projekt Wohngebiets-Patenschaften in Zusammenarbeit mit dem STERNENFISCHER Freiwilligenzentrum Treptow-Köpenick. Als Wohngebiets-Paten unterstützen Mieterinnen und Mieter von degewo sowie Anwohner aus Treptow-Köpenick die Neu-Berliner, die vor Krieg und Not geflüchtet sind und nun in ihrer Nachbarschaft leben. Seit dem Start der Nachbarschafts-Initiative im Sommer 2016 konnten bereits zwanzig Wohngebiets-Patenschaften vermittelt werden.

„Mit unseren Wohngebiets-Patenschaften wollen wir das nachbarschaftliche Miteinander der Menschen in den Quartieren aufrechterhalten und die Integration geflüchteter Menschen fördern. Im Idealfall stehen die Paten den Neu-Berlinern ab dem Wohnungseinzug zur Seite, helfen beispielsweise bei Behördengängen und dem Abbau von Sprachbarrieren und machen sie mit der neuen Heimat vertraut“, sagte Christian Glaubitz, Leiter des degewo-Kundenzentrum in Treptow-Köpenick.

<https://bbu.de/beitraege/degewo-projekt-gewinnt-preis-fuer-zivilcourage-2017>